**Projektantrag zur Förderung im Programm „Demokratie leben!“ in der Stadt Hamm**

|  |  |
| --- | --- |
| **Datum** (Antrag vom …) |  |
| **Projektname** |  |
| **Antragsteller:in** * Ansprechperson
* Name und Adresse der Organisation/ des Vereins/ der Initiative
* Email-Adresse
* Telefonnummer
 |  |

|  |
| --- |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezug zum Handlungskonzept** Stellen Sie dar, wie Ihr Projekt dazu beiträgt, die Ziele des Handlungskonzeptes zu erreichen (s. Anmerkung 1 am Ende des Dokuments) |  |
| **Projektinhalt, Projektziele und Projektformat**(Inhalt und Ziele möglichst konkret und überprüfbar benennen, Projektformate sind z.B. Fachtag, Workshop, Veranstaltungsreihe, Gruppenarbeit, Kunstprojekt, Film, Theaterstück…) |  |
| **Projektzeitraum und Umsetzungsschritte**(Vorgehen im Projekt ggf. mit Datum. Der max. Förderungszeitraum läuft bis 31.12. des Antragsjahres) |  |
| **Durchführungsort in der Stadt Hamm** | [ ]  Gesamte Stadt [ ]  Hamm-Mitte[ ]  Hamm-Westen [ ]  Hamm-Norden[ ]  Uentrop [ ]  Bockum-Hövel[ ]  Heessen [ ]  Herringen[ ]  Rhynern [ ]  PelkumAdresse Durchführungsort: |
| **Zielgruppe und Erschließung**(Beschreibungen und Merkmale der Zielgruppe. Angabe von Gründen für die Auswahl der Zielgruppe.Wie kann die Zielgruppe erreicht werden?) |  |
| **Erwartete Teilnehmer:innenzahlen** |  |
| **Herausstellung des Mehrwertes des Projektes über den Projektzeitraum hinaus**(Nachhaltigkeit. Wie wirkt das Projekt nach Abschluss?) |  |
| **Öffentlichkeitsarbeit**(Welche Flyer, Pressemitteilungen etc. sind geplant) |  |
| **Ggf. Kooperationspartner:innen** |  |
| **Zusammenfassung (SMART Ziele) Bitte beantworten Sie die einzelnen Punkte in 1-2 Sätzen****S****(spezifisch)****M** **(messbar)****A** **(attraktiv)****R** **(realisierbar)****T** **(terminiert)** |  |

|  |
| --- |
| **Finanzplan****Bitte stellen Sie hier so detailliert und transparent wie möglich die geplanten Kosten dar** |
| **Sachkosten**(z.B. Raummiete, Kosten für die Erstellung von Werbematerial, Verbrauchsmaterial…) |  |
| **Honorarkosten**(z.B. für Referierende) (Anzahl der geplanten Zeit- oder Unterrichtsstunde, Stundensatz, Anzahl der geplanten Mitarbeitenden, ggf. Reisekosten, Gesamtkosten. Möglichst genaue Angaben!) |  |
| **Gesamtkosten** |  |
| **ggf. zusätzliche Finanzierung** (Gibt es weitere Fördergelder, die bereits beantragt oder bewilligt wurden?) |  |
| **Beantragte Summe für den Förderzeitraum** |  |
| **Kontodaten**(Vereins- oder Institutionskosten, kein Privatpersonenkonto) | Kontoinhaber:in:IBAN: |
| **Datum und Unterschrift**(Digitale Unterschrift möglich) |  |

 **Anmerkung 1**
Handlungskonzept gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Hamm: Für Demokratie und Toleranz). Das Handlungskonzept ist Grundlage der Projektförderung: Das Handlungskonzept finden Sie unter: <https://www.werkstadt-hamm.de/fileadmin/user_upload/Handlungskonzept_WerkstaDTStandard_Druck.pdf>: Auf den Seiten 40 ff. finden Sie eine Übersicht der Handlungsschwerpunkte. Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem oder mehreren Schwerpunkten und den entsprechenden Handlungsempfehlungen zu. Stellen Sie dar, wie Ihr Projekt dazu beiträgt, die Ziele des Handlungskonzeptes zu erreichen

**Bei der Antragsstellung müssen folgende Punkte beachtet werden:**

* Das Projekt darf noch nicht begonnen worden sein
* Es dürfen keine städtischen Einrichtungen gefördert werden
* Es muss ein Vereins- bzw. Organisationskonto angegeben werden. Privatkonten sind nicht zulässig.
* Für sämtliches Werbematerial müssen die offiziellen Logos verwendet werden. Es muss eine Abstimmung mit der Regiestelle (über die Werkstadt) erfolgen. Dies muss zeitlich eingerechnet werden.
* Der Projektantrag muss zwei Wochen vor dem Treffen des Begleitausschusses der Werkstadt vorliegen. Die Termine teilt die Werkstadt mit. Die Projektidee soll dem Begleitausschuss persönlich vorgestellt werden. Die Vorstellung der Projekte findet zu Beginn der Begleitausschusssitzung statt. Sind mehrere Projektanträge eingegangen, muss Zeit eingeplant werden.